



BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS NEUHAUSEN-NYPHENBURG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Protokoll

der Sitzung des BA 9 am Dienstag, den 20.03.07 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35, Beginn um 19.30 Uhr, Ende ca. 22.00 Uhr unter Vorsitz von Frau Staudenmeyer, Protokoll Frau Gabriel (BA-Geschäftsstelle).

TOP 1. Feststellung gem. § 9 der Geschäftsordnung, Genehmigung des Protokolls

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte unwidersprochen die ordnungsgemäße Ladung wie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende begrüßte die anwesenden BA-Mitglieder, Frau Schmidt, Frau Bothen, Frau Löschau / Presse, Herrn Rothdauscher, Herrn Sorgalla / PI 42, Herrn Kussinger / BI, Herrn Mack / Seniorenbeirat, Herrn Schröther / Geschichtswerkstatt, Frau Dürr, Frau Habl / Rotkreuzkrankenhaus, Frau Kargl / Wohnwerk, Herrn Wermelt / Lilalu, Herrn Baumer sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagesordnung wurde folgendermaßen ergänzt und einstimmig so angenommen:

TOP 3.1 Baureferat: Instandsetzung der Friedenheimer Brücke Nord und Süd

TOP 4. KVR: Maifeier der Freunde Neuhausens am 05.05.07 auf dem Rotkreuzplatz

TOP 4. KVR: Flohmarkt der „Indio-Hilfe e.V.“ am 12.05.07 auf dem Rotkreuzplatz

TOP 4. KVR: Drehgenehmigung am 27./28.03. in der Wendl-Dietrich-, Menzinger- und Arnulfstraße

Das Protokoll der Sitzung vom 13.02.07 wurde einstimmig so angenommen.

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Andressen, Herr Hoening, Frau Karatanev, Frau Stelzer, Herr Albrecht Zigel, Herr Anton Zigel, Frau Zeitlmann

TOP 2.1 Bürgeranliegen

TOP 2.1.1

- ◆ Frau Dürr, Generaloberin der BRK-Schwesternschaft Rotkreuzkrankenhaus, stellt sich vor
- ◆ Frau Kargl (Wohnwerk e.V.) bedankt sich beim BA für die erwiesene Unterstützung; das Cafe wird gut angenommen; als Nächstes plant das Wohnwerk, Dienstleistungen wie Einkaufen etc. für ältere Leute anzubieten.
- ◆ Herr Wermelt stellt sich als Vorsitzenden des neu gegründeten Vereins „Lilalu“ vor (Nachfolgeverein von Mau Yee); zu Ostern werden 300 Plätze angeboten; von Roncalli und dem Frühlingsfest gibt es Einladungen an Lilalu.
- ◆ Herr Rothdauscher stellt den neuen zweiten Vertreter der PI 42, Herrn Sorgalla, vor.
- ◆ Herr Zelger berichtet davon, dass seine Tochter von Jugendlichen angegriffen und auf die S-Bahn-Gleise geworfen wurde. Er bittet um Mitteilung, wieso es keine Sicherheitsvorkehrungen an den Gleisen gibt.
Dazu teilt Herr Sorgalla von der PI 42 mit, dass Sicherheitsvorkehrungen Sache der S-Bahn sind und rät Herrn Zelger, eine Anzeige gegen unbekannt bei der Polizeiinspektion zu erstatten.

TOP 2.2. Anträge

lagen keine vor

TOP 2.3 Anträge auf Zuschüsse aus dem Budget

TOP 2.3.1 Antrag Innere Mission München (Az.: 01/07 – 3.4.1): Zuschuss in Höhe von 2973,68 € für die Ausstattung der Gruppen- und Nebenräume der TWG Barellistraße (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 13.02.07)

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung nur in Höhe von 1321,08 €

TOP 2.3.2 Antrag Samra e.V. mildtätig (Az.: 03/07 – 3.6.1): Zuschuss in Höhe von 350 € für die Ausstellung „Kampf der Kulturen“ vom 14. – 18.05.07

**Antrag auf Wiedervorlage: mehrheitlich abgelehnt
Mehrheitlicher Beschluss: Ablehnung des Budgetantrags**

TOP 2.3.3 Antrag Geschichtswerkstatt Neuhausen (Az.: 03/07 – 3.6.2): Zuschuss in Höhe von 1000 € für den Historischen Kalender 2008

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 2.3.4 Budget für eigene Veranstaltungen des BA 9: Beschluss über Beteiligung zu 25 % an der Finanzierung für das Projekt „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ – Kultur im Stadtquartier (Az.: 01/01 – 4.1)

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung in Höhe von 2500 €

TOP 2.4 Beschlussvorlagen

TOP 2.4.1 Amtsverlust von Herrn Helmut Kudsk; Amtseinführung von Herrn Christoph Petrik in den Bezirksausschuss 9; Vereidigung

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Antrag der Referentin

Herr Petrik legte den Eid mit Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ ab .

TOP 2.4.2 Wahl des / der Vorsitzenden des UA Verkehr

Vorschlag für den Vorsitz: Herr Dr. Scheerer

**In geheimer Wahl wurde Herr Dr. Scheerer zum Vorsitzenden gewählt
(32 abgegebene Stimmzettel, mit 31 Ja-Stimmen und 1 ungültigen Stimme).**

TOP 2.4.3 Beschlussvorlage Baureferat (Az.: 03/07 – 3.1.1): Kehr- und Räumspflicht der Gehwege durch Hauseigentümer (Empfehlung Nr. 638 der Bürgerversammlung vom 23.11.06)

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Beschlussvorlage

TOP 2.4.4 Beschlussvorlage Baureferat (Az.: 03/07 – 3.1.2): Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 9: Widmung einer Teilstrecke der Kuglmüllerstraße

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Beschlussvorlage

TOP 2.4.5 Beschlussvorlage Planungsreferat (Az.: 06/01 – 3.1.5): Messergebnisse des KfZ-Aufkommens in der Landshuter Allee (Empfehlung Nr. 639 der Bürgerversammlung vom 23.11.06)

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Beschlussvorlage; Schreiben an Antragsteller

TOP 2.4.6 Beschlussvorlage Planungsreferat (Az.: 06/06 – 3.2.2): Bauvorhaben Romanstr. 41 (Empfehlung Nr. 635 der Bürgerversammlung vom 23.11.06)

Mehrheitlicher Beschluss: Ablehnung der Beschlussvorlage (siehe Az. 06/06 – 3.2.2)

TOP 3.1 Protokoll der Sitzung des UA Verkehr am 13.03.07

Anwesend: Frau Staudenmeyer (Vertr. für Herrn Kudsk), Herr Dalen, Frau Dechant, Herr Dittmar, Herr Gebhardt, Herr Herrreiter, Herr Meinzinger, Frau Meyer, Frau Siegl, Frau Werthmüller
Entschuldigt: Herr Reisinger, Herr Anton Zigel
Gäste: Herr Dr. Scheerer

Tagesordnung:

- 03/07 - 3.1.1 **E** Beschlussvorlage Baureferat: Kehr- und Räumspflicht der Gehwege durch Hauseigentümer (Empfehlung Nr. 638 der Bürgerversammlung vom 23.11.06)
Zustimmung zur Beschlussvorlage; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.4.3)
- 03/07 - 3.1.2 **E** Beschlussvorlage Baureferat: Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 9: Widmung einer Teilstrecke der Kuglmüllerstraße
Zustimmung zur Beschlussvorlage; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.4.4)
- 03/07 - 3.1.3 Bürgeranliegen: Schaufensterbeleuchtung - Sicherheitsrisiko für den Verkehr
Schreiben an KVR (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.1.4 Bürgeranliegen: Störende Hecke Radweg Landshuter Allee / Hanebergstraße
Schreiben an Bürger (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.1.5 Antrag CSU: Fahrradweg Arnulfstr. 220
Zustimmung, einstimmig, mit dem Zusatz: Dabei ist die bestmögliche Schonung von Baum und Wurzelwerk zu berücksichtigen.
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.1.6 **U** Beschluss des Bauausschusses vom 06.03.07: Kreuz und quer abgestellte
K Fahrräder auf dem Marienplatz und seiner unmittelbaren Umgebung sowie auf anderen zentralen Plätzen; Beseitigung von Schrotträdern
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 3.1.7 **U** Baumaßnahmen der Stadtwerke im Februar
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 03/07 - 3.1.8 **U** Planungsreferat: Öffentlicher Personennahverkehr in München
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 02/07 - 2.1.1 Bürgeranliegen: Kontrollen des Haltverbots am Leonrodplatz; Sanierung des Asphalts und der Laufflächen der Schienen am Leonrodplatz (Verweisung aus der Sitzung vom 13.02.07, Buchstaben c,d,e)
Schreiben an Polizeiinspektion 42 (siehe Anlage) und Schreiben an die MVG (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 11/06 - 3.1.2 **U** KVR: Klarastraße; Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Absenkung der
WV 07/07 Bordsteine (Antrag BA 9 Nr. 1759 vom 16.01.07)
wurde im UA zur Kenntnis genommen; Wiedervorlage Juli 07
- 11/06 - 3.1.4 **U** Baureferat: Gefahrenzone auf dem Schulweg; Hirschgartenallee / Südl.
K Schlossrondell (Schreiben BA 9 vom 21.11.06)
wurde im UA zur Kenntnis genommen, Kopie an Antragsteller
- 10/06 - 3.1.7 **U** Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und
K Bauordnung vom 28.02.07: Beschlussvollzugskontrolle (BVK); 4. Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrats im Zeitraum vom 01.01.05 bis 31.12.06
wurde im UA zur Kenntnis genommen

06/06 - 3.1.8 K	U	KVR: Eingeschränktes Haltverbot Romanstr. 74 und 81 <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
05/04 - 3.1.2 K	U	KVR: Anordnung eines Haltverbots an der südlichen Fahrbahn der Nördlichen Auffahrtsallee (Antrag BA 9 Nr. 1760 vom 16.01.07) <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen; Kopie an Antragsteller</i>
04/04 - 3.1.5 WV 10/07	A	Beschlussvorlage Planungsreferat: Parkraummanagement in München - Festlegung der 2. Priorität <i>Zustimmung zur Beschlussvorlage; einstimmig so beschlossen</i> <i>Wiedervorlage Oktober</i> im BA einstimmig im Sinne des UA
06/03 - 3.1.6 K	U	KVR: Vorübergehende Errichtung einer Haltverbotszone zur Baustellenbelieferung in der Winthirstr. 7 und gegenüber <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
08/01 - 3.1.5	A	Baureferat: Instandsetzung der Friedenheimer Brücke Nord und Süd Zustimmung; mehrheitlich (bei 2 Gegenstimmen) so beschlossen
06/01 - 3.1.5	E	Beschlussvorlage Planungsreferat: Messergebnisse des KfZ-Aufkommens in der Landshuter Allee (Empfehlung Nr. 639 der Bürgerversammlung vom 23.11.06) <i>Zustimmung zur Beschlussvorlage und Schreiben an Antragsteller (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen</i> im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.4.5)
06/01 - 3.1.8 K	U	Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.02.07: Magnetschwebbahn München Hauptbahnhof - Flughafen; Beschlusslage und Folgeaktivitäten, Kosten- und Finanzierungsproblematik, weiteres Vorgehen, Bürgerversammlungsempfehlungen <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
K		⇒ dazu: Bund Naturschutz: Weltmarktchancen des Transrapid <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
09/00 - 3.1.12 K	U	Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 13.02.07 und der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.02.07: Entgelterhebung an P+R Anlagen im Stadtgebiet; hier: Anpassung der P+R Parkpreise <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
06/99 - 3.3.9 K	U	Referat für Gesundheit und Umwelt: Berücksichtigung der Donnersbergerbrücke im Lärminderungsplan (Schreiben BA 9 vom 19.12.06) <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
10/96 - 3.2.13 K	U	Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.02.07: Wilhelm-Hale-Straße; Neubau einer Geh- und Radwegunterführung / Baustellenzufahrt für die 2. S-Bahn-Stammstrecke <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
10/96 - 3.2.13 K	U	KVR: Gemeinsamer Geh- und Radweg Winfriedstraße <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>
10/96 - 3.2.13 K	U	Stadtwerke: Baumaßnahme der Stadtwerke, Fernwärmeprojekt Erschließung Birketweg <i>wurde im UA zur Kenntnis genommen</i>



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

KVR – III / 113
Ruppertstr. 19

80337 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Schaufensterbeleuchtung – Sicherheitsrisiko für den Verkehr
Unser Zeichen: 03/07 – 3.1.3

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen ein Bürgeranliegen mit der Bitte um Überprüfung des Sachverhalts und Stellungnahme an den BA 9.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Herrn ... 80634 München
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Herrn

.....

80637 München

München, 20.03.07

Störende Hecke Radweg Landshuter Allee / Hanebergstraße
Unser Zeichen: 03/07 – 3.1.4

Sehr geehrter Herr ...,

der BA 9 sieht – nach Besichtigung – keine Veranlassung, die Hecke zu entfernen, da eine Gefährdung nur bei verkehrswidrigem Verhalten entstehen kann.

Wir bedauern, Ihnen keine günstigere Nachricht zukommen zu lassen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Polizeiinspektion 42
Erzgießereistr. 2

80335 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Kontrolle des Haltverbots am Leonrodplatz beim Taxistand
Unser Zeichen: 02/07 – 2.1.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung am 13.02.07 beschwerte sich ein Bürger darüber, dass die Wertstoffcontainer am Leonrodplatz beim Taxistand immer kreuz und quer stehen.
Ein Grund dafür ist, dass der Standort zugeparkt wird; wir bitten Sie deshalb, die Einhaltung des Haltverbots dort öfter zu kontrollieren.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

SWM –VB - V 2
Emmy-Noether-Str. 2

80287 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Sanierung des Asphalts und der Laufflächen
der Schienen am Leonrodplatz
Unser Zeichen: 02/07 – 2.1.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Sitzung am 13.02.07 trug ein Bürger dem BA 9 folgende Anliegen vor:

- ◆ In der Kreuzung Leonrodplatz beträgt der Höhenunterschied zwischen Schiene und Asphalt bis zu 10 cm, deswegen sind die Verkehrsgeräusche sehr laut; eine niveaungleichende Sanierung ist dringend erforderlich.
- ◆ Die Laufflächen im Schienen- und Weichenbereich müssen besser abgeschliffen werden, so dass nur zwischen Spurrille und Radkränze eine Berührung erfolgt, damit der Schienenlärm am Leonrodplatz vermindert wird.

Wir bitten um Prüfung und Stellungnahme.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Planungsreferat
HA I / 11 – 2
Blumenstr. 28 b

80331 München

München, 20.03.07

Parkraummanagement in München –
Festlegung der 2. Priorität
Unser Zeichen: 04/04 – 3.1.5

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 stimmt o.g. Beschlussvorlage zu.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Baureferat
BAU I 612
Friedenstr. 40

81671 München

München, 22.03.07

Instandsetzung der Friedenheimer Brücke Nord und Süd
Ihr Schreiben vom 08.03.07
Unser Zeichen: 08/01 – 3.1.5

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 stimmt der Instandsetzung zu.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 mehrheitlich
(bei 2 Gegenstimmen) so beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Herrn

...

80637 München

München, 20.03.07

Messergebnisse des KfZ-Aufkommens in der Landshuter Allee
Empfehlung Nr. 639 der Bürgerversammlung vom 23.11.06
Unser Zeichen: 06/01 – 3.1.5

Sehr geehrter Herr ...,

die Bürgerversammlung 2006 hat auf Ihre Anregung hin die o.g. Empfehlung beschlossen.

Der BA 9 hat der Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung zugestimmt; hierzu übermitteln wir Ihnen einen Abdruck des Beschlusses.

Die im Beschluss aufgeführten Zahlen sind die offiziellen Zahlen, die dem BA 9 schlüssig erscheinen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

TOP 3.2 Protokoll der Sitzung des UA Bau am 14.03.07

Anwesend: Herr Scheibel, Frau Staudenmeyer (Vertr. für Herrn Lotterschmid), Frau Bechler, Herr Dalen, Frau Günther, Frau Kreibich, Frau Marc, Frau Nasko, Herr Dr. Scheerer, Frau Schmitt-Walter, Herr Zintl
Entschuldigt: Herr Lotterschmid, Herr Reisinger

Tagesordnung:

- 03/07 - 3.2.1 **U** Planungsreferat: Bautennachweise vom 29.01. - 04.02., 05.02. - 11.02., 12.02. - 18.02., 19.02. - 25.02. und 26.02. - 04.03.07
Wegen Art und Maß der baulichen Nutzung und wegen Einbindung in die Umgebung bittet der BA 9 um Einsicht in folgende Bauvorlagen:
03/07 – 3.2.1a Landshuter Allee 158a: Abbruch eines Flachbaus und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohnungen
03/07 – 3.2.1b Herthastr.: Neubau eines Wohngebäudes mit 131 Wohneinheiten (Haus 1-8) mit Tiefgarage
03/07 – 3.2.1c Richelstr. 6: Nutzungsänderung eines Büros / 1. OG in ein Taxiunternehmen mit Garagen; Tektur
03/07 – 3.2.1d Malsenstr. 51: Einbau einer Dachterrasse
03/07 – 3.2.1e Bandelstr. 4: Erweiterung sowie Umbau eines Mehrfamilienhauses in ein Einfamilienhaus, Garagenerweiterung; Vorbescheid
03/07 – 3.2.1f Richelstr. 19: Umbau eines ehemaligen Stellwerks in einen Kindergarten mit Kinderkrippe
03/07 – 3.2.1g Richildenstr. 45: Neubau eines Wohnhauses
08/05 – 3.2.1d Volksgartenstr. 2: Neubau von 12 Stadthäusern mit Tiefgarage in eine teilabzubrechende Bunkeranlage; Vorbescheid
08/05 – 3.2.1d Volksgartenstr. 2: Neubau einer Wohnanlage (36 Wohneinheiten) mit Tiefgarage in eine teilabzubrechende Bunkeranlage; Vorbescheid
08/05 – 3.2.2 Döllingerstr. 41: Neubau eines Mehrfamilienhauses und von 6 Stadthäusern mit Tiefgarage
04/01 – 3.2.15 Nymphenburger Str. 171: Abbruch von 3 Gebäuden eines Alten- und Service-Zentrums und 2er Trafogebäude
06/96 – 3.2.1f Romanstr. 107: Errichtung einer Grundstückseinfriedung (Eisengitterzaun)
05/95 – 3.5.8 Nymphenburger Str. 124: Aufstockung des Vordergebäudes; Vorbescheid
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.2.2 **A** Bauvorhaben Landshuter Allee 150: Dachgeschossausbau mit 5 Wohnungen; hier: Baumfällungen
Zustimmung zu den Baumfällungen, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 12/06 - 3.2.3 **U** Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom **K** 31.01.07 und der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.02.07: Münchner Wohnungsbaugesellschaften verpflichten sich dem Klimaschutz
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/06 - 3.2.2 **A** Beschlussvorlage Planungsreferat: Menzinger Str. 85; Nutzung des Grundstücks, Bauvorhaben "Lidl"
Der BA schließt sich der Entscheidung des BA 21 an; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA

- 09/06 - 3.2.1
K U Planungsreferat: Anforderungen von Bauplänen durch den BA 9 im September und Juli 2006
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 07/06 - 3.2.2
K U Planungsreferat: Bürgeranliegen Bauvorhaben Malsenstr. 62
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 06/06 – 3.2.2
E Beschlussvorlage Planungsreferat: Bauvorhaben Romanstr. 41 (Empfehlung Nr. 635 der Bürgerversammlung vom 23.11.06)
Der BA 9 lehnt das Bauvorhaben nach wie vor ab, da sich die Gestaltung nicht in die Umgebung einfügt. Der BA findet es verwunderlich, dass ausgerechnet die wenigen Bausünden in diesem Gebiet dazu dienen, eine neue Bausünde herzustellen; mehrheitlich (bei 1 Gegenstimme) so beschlossen
im BA mehrheitlich im Sinne des UA (siehe TOP 2.4.6)
⇒ dazu: Anfrage von Stadträtin Elisabeth Schosser
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 08/05 - 3.2.1d
K U Planungsreferat: Bauvorhaben Volksgartenstr. 2
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- K U ⇒ dazu: Schreiben Kulturreferat
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- K ⇒ dazu: Anfrage von Stadträtin Elisabeth Schosser
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 08/05 - 3.2.2
A Bauvorhaben Döllingerstr. 41: Neubau eines Mehrfamilienhauses und von 6 Stadthäusern mit TG, Vorbescheid; hier: Baumfällungen
Zustimmung zur Baumfällung, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 11/04 - 3.2.4
K U Kommunalreferat: Stadelweiden Schulstr. 5 (Schreiben BA 9 vom 16.01.07)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 04/01 - 3.2.15
A Bauvorhaben Nymphenburger Str. 171: Neubau einer Stadtteilbibliothek mit Volkshochschule und Geschichtswerkstatt
Zustimmung zum Bauvorhaben; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 10/96 - 3.2.13
Hauptbahnhof-Laim-Pasing
- K U Planungsreferat: Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz für die Verlagerung von 15 kv-Anlagen im Bereich Arnulfpark
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- A Planungsreferat: Umsetzung Bebauungsplan Nr. 1926 a: Fällung von 3 Laubbäumen in der Wilhelm-Hale-Straße
Zustimmung zur Baumfällung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- K U Planungsreferat: City-Logistik-Zentrum am Birketweg (Schreiben BA 9 vom 13.02.07)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- K Nymphenburg Süd / Bebauung Winfriedstraße West; Vorstellung der Grüngestaltung
wurde im UA zur Kenntnis genommen

Zweckentfremdung:

- 03/07 - 3.2.3
A Sozialreferat: Zweckentfremdung von Wohnraum; hier: Romanstraße
Zustimmung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA

11/90 - 3.2.36e
K

U Sozialreferat: Zweckentfremdung von Wohnraum; hier: Jagdstraße
(Schreiben BA 9 vom 16.01.07)
wurde im UA zur Kenntnis genommen



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Planungsreferat
HA IV / 22 V
Blumenstr. 28 b

80331 München

München, 20.03.07

Bautennachweis vom 29.01. – 04.02., 05.02. – 11.02., 12.02. – 18.02. und 26.02. – 04.03.07
Unser Zeichen: 03/07 – 3.2.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen Art und Maß der baulichen Nutzung und wegen Einbindung in die Umgebung bittet der BA 9 um Einsicht in folgende Bauvorlagen:

- 03/07 – 3.2.1a Landshuter Allee 158a: Abbruch eines Flachbaus und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohnungen
- 03/07 – 3.2.1b Herthastr.: Neubau eines Wohngebäudes mit 131 Wohneinheiten (Haus 1-8) mit Tiefgarage
- 03/07 – 3.2.1c Richelstr. 6: Nutzungsänderung eines Büros / 1. OG in ein Taxiunternehmen mit Garagen; Tektur
- 03/07 – 3.2.1d Malsenstr. 51: Einbau einer Dachterrasse
- 03/07 – 3.2.1e Bandelstr. 4: Erweiterung sowie Umbau eines Mehrfamilienhauses in ein Einfamilienhaus, Garagenerweiterung; Vorbescheid
- 03/07 – 3.2.1f Richelstr. 19: Umbau eines ehemaligen Stellwerks in einen Kindergarten mit Kinderkrippe
- 03/07 – 3.2.1g Richildenstr. 45: Neubau eines Wohnhauses
- 08/05 – 3.2.1d Volksgartenstr. 2: Neubau von 12 Stadthäusern mit Tiefgarage in eine teilabzubrechende Bunkeranlage; Vorbescheid
- 08/05 – 3.2.1d Volksgartenstr. 2: Neubau einer Wohnanlage (36 Wohneinheiten) mit Tiefgarage in eine teilabzubrechende Bunkeranlage; Vorbescheid
- 08/05 – 3.2.2 Döllingerstr. 41: Neubau eines Mehrfamilienhauses und von 6 Stadthäusern mit Tiefgarage
- 04/01 – 3.2.15 Nymphenburger Str. 171: Abbruch von 3 Gebäuden eines Alten- und Service-Zentrums und 2er Trafogebäude
- 06/96 – 3.2.1f Romanstr. 107: Errichtung einer Grundstückseinfriedung (Eisengitterzaun)
- 05/95 – 3.5.8 Nymphenburger Str. 124: Aufstockung des Vordergebäudes; Vorbescheid

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Planungsreferat
HA II / 40 V
Blumenstr. 28 b

80331 München

München, 20.03.07

Beschlussvorlage: Menzinger Str. 85
Unser Zeichen: 10/06 – 3.2.2

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 hat o.g. Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 20.03.07 behandelt und einstimmig / mit Mehrheit beschlossen, sich der Entscheidung des BA 21 anzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Bauvorhaben Romanstr. 41;
Empfehlung Nr. 635 der Bürgerversammlung des 9. Stadtbezirks am 23.11.06

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 20.03.2007**

III. Beschluss

Der BA 9 lehnt das Bauvorhaben nach wie vor ab, da sich die Gestaltung nicht in die Umgebung einfügt. Der BA findet es verwunderlich, dass ausgerechnet die wenigen Bausünden in diesem Gebiet dazu dienen, eine neue Bausünde herzustellen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

TOP 3.3 Protokoll der Sitzung des UA Umwelt am 12.03.07

Anwesend: Herr Reichel, Frau Angermeier, Herr Dittmar, Frau Bechler (Vertr. für Frau Gebhardt), Herr Gebhardt, Herr Dr. Goldmann, Frau Meyer, Herr Rudolph, Frau Stelzer
Entschuldigt: Frau Gebhardt, Frau Karatanev, Herr Rappold, Herr Albrecht Zagel

Tagesordnung:

- 03/07 - 3.3.1 **A** Flüggenstr. 17: Fällung von 1 Lärche
Ortsbegehung: Herr Reichel
Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.2 **A** Romanstr. 35: Fällung von 1 Robinie, 1 Hainbuche und 2 Linden
Ortsbegehung: Herr Reichel
Robinie: Fällung ja, mit Ersatzpflanzung
Hainbuche: Fällung nein, Anregung: Pflegemaßnahmen
Linden: Fällung ja, mit Ersatzpflanzung
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.3 **A** Simeonistr. 3: Fällung von 1 Fichte
Ortsbegehung: Herr Reichel
Fällung nein, Vorschlag: Kronenschnitt (Herr Reichel ruft den Eigentümer an, damit er sich an die Untere Naturschutzbehörde wegen des Kronenschnitts wendet)
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.4 **A** Nederlinger Str. 25: Fällung von 1 Fichte
Ortsbegehung: Frau Gebhardt
Fällung nein; es handelt sich um einen stattlichen, ortsbildprägenden Baum;
Vorschlag: Pflegemaßnahmen
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.5 **A** Scheyerner Weg 1: Fällung von 1 Linde
Ortsbegehung: Frau Gebhardt
Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.6 **A** Brunhildenstr. 38: Fällung von 3 Serbischen Fichten
Ortsbegehung: Herr Dittmar
Fällung ja, mit nur einer Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.7 **A** Walhallastr. 7: Fällung von 1 Rosskastanie
Ortsbegehung: Herr Dittmar
Fällung nein, erhaltenswerter Baum; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.8 **A** Walhallastr. 15: Fällung von 2 Linden
Ortsbegehung: Herr Dittmar
Es handelt sich um das Grundstück Walhallastr. 52
Fällung nein, erhaltenswerte Bäume
Der Unterausschuss Bau bekommt den Vorgang zur Kenntnis, weil diese Fällung für die Zufahrt nicht nötig ist.
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA

- 03/07 - 3.3.9
K U Walhallastr. 4: Gefahrenbaumfällung (1 Blutbuche)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 3.3.10
K U Paschstr. 46: Gefahrenbaumfällung (1 Winterlinde)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 3.3.11
K U Fraasstr. 1: Gefahrenbaumfällung (1 Birke)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 3.3.12
Bürgeranliegen: Baumgräben Blütenburgstr. 21-25
Schreiben an das Baureferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.3.13
WV 04/07 A Planungsreferat: Novellierung der Naturdenkmalverordnung der LHSt
München
Wiedervorlage April 07; jedes UA-Mitglied wird eine Liste der Naturdenkmäler erhalten
- 03/07 - 3.3.14
K Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung: Schlosspark Nymphenburg;
Anregungen und Beschwerden
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 02/07 - 2.1.1
Bürgeranliegen: Zusätzliche Abfallkörbe am Leonrodplatz und in der
Ackermannstraße; Leerung der Wertstoffcontainer am Leonrodplatz
(Verweisung aus der Sitzung vom 13.02.07, Buchstabe a,b,c)
*Schreiben an Baureferat und Abfallwirtschaftsbetrieb (siehe Anlage);
einstimmig so beschlossen*
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 02/07 - 3.3.11
K U Planungsreferat: Fällungsgenehmigung Gerner Str. 27
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 01/07 - 3.3.6
K U Planungsreferat: Fällungsgenehmigung Hilblestr. 25
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 01/07 - 3.3.7
K U Planungsreferat: Fällungsgenehmigung Pfänderstr. 2
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 01/07 - 3.3.16
K U Planungsreferat: Fällungsgenehmigung Taschnerstr. 14
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 12/06 - 3.3.11
K Bürgeranliegen: Müllproblematik am Biedersteiner Kanal / Bericht über den
Besuch beim Türkischen Konsulat am 21.02.07
Bericht Herr Reichel; Bürgeranliegen wird zur Kenntnis genommen
- 10/06 - 3.3.13
Bürgeranliegen: Verschandelung des Stadtteils durch Wertstoffcontainer
(Wiedervorlage aus der Sitzung vom 17.10.06)
*Schreiben an Abfallwirtschaftsbetrieb (siehe Anlage);
einstimmig so beschlossen*
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 01/06 - 3.3.2
WV 04/07 Bürgeranliegen: Baumfällarbeiten Funckerstr. 2
Wiedervorlage April 07
- 02/04 - 3.3.7
K U Direktorium: Vollzug der Baumschutzverordnung; Beteiligung der BAs bei
Baumfällungen
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 06/01 - 3.1.15
K Anfrage: Wieviele Feinstaubmessstationen sind in Neuhausen-Nymphenburg
aufgestellt ? (Verweisung aus dem UA Bau in der Sitzung vom 13.02.07)
*Laut Referat für Gesundheit und Umwelt gibt es in der Landshuter Allee eine
Messstation (im gesamten Stadtgebiet gibt es 6 Messstationen).*
wurde im BA zur Kenntnis genommen

Verschiedenes:

03/07 – 3.3.15 Laut Information von Herrn Kölbl vom Baureferat (Gartenbau) werden in der Walhallastraße 18 Linden wegen Mistelbefall gefällt. Nachpflanzungen sind zugesichert.
wurde im UA zur Kenntnis genommen

Nachtrag am 15.03.07:

Herr Kölbl teilte am 14.03.07 mit, dass die 18 Linden zunächst nicht gefällt werden; vielmehr sollen an 2 Linden die Misteln beseitigt werden – Pilotprojekt – die weitere Entwicklung dieser Bäume soll daher abgewartet werden.



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Baureferat
Bau – G 211
Friedenstr. 40

81660 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Baumgräben Blütenburgstr. 21-25
Unser Zeichen: 03/07 – 3.3.12

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr ...wendet sich mit beiliegendem Vorgang an den BA 9.

Wir bitten Sie, den in Nr. 1 und 2 vorgebrachten Sachverhalt zu überprüfen und Herrn ... ein entsprechendes Antwortschreiben zukommen zu lassen.
Der BA 9 bittet um Abdruck dieses Schreibens.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Herrn, 80636 München
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Baureferat
T 21
Gmunder Str. 32

81379 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Zusätzliche Abfallkörbe am Leonrodplatz
und in der Ackermannstraße
Unser Zeichen: 02/07 – 2.1.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des BA 9 am 13.02.07 beschwerten sich verschiedene Bürger über den derzeitigen Zustand der Entleerung von Abfallkörben:

- ◆ Neben der Sparkasse am Leonrodplatz ist der vorhandene Abfallkorb jeden Tag überfüllt; es müssten daher noch 2 zusätzliche Abfallkörbe aufgestellt werden.
- ◆ Die Trambahnwendeschleife Ackermannstraße ist vermüllt, es gibt keine Abfallkörbe; hier müssten ebenfalls welche aufgestellt werden.

Der BA 9 bittet um Überprüfung dieses Sachverhalts und ggfs. Einleitung von geeigneten Maßnahmen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Abfallwirtschaftsbetrieb München
VR
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Leerung der Wertstoffcontainer am Leonrodplatz
Unser Zeichen: 02/07 – 2.1.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des BA 9 am 13.02.07 beschwerten sich verschiedene Bürger über die Wertstoffcontainer am Leonrodplatz, die regelmäßig überfüllt sind.

Der BA 9 bittet um Überprüfung dieses Sachverhalts und ggfs. Einleitung von geeigneten Maßnahmen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Abfallwirtschaftsbetrieb München
VR
Georg-Brauchle-Ring 29

80992 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Verschandelung des Stadtteils durch Wertstoffcontainer
Unser Zeichen: 10/06 – 3.3.13

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen ein Schreiben von Herrn ... vom 12.09.06 mit der Bitte, dem Bürger auf den darin vorgebrachten Sachverhalt zu antworten. Der BA 9 erbittet einen Abdruck Ihrer Antwort.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Herrn ..., 80639 München
mit der Bitte um Kenntnisnahme

TOP 3.4 Protokoll der Sitzung des UA Schule und Soziales am 15.03.07

Anwesend: Frau Marc, Frau Zeitlmann, Frau Bechler, Frau Günther, Frau Kreibich, Herr Loibl, Frau Meyer, Frau Ottensmann, Herr Schwirz, Frau Siegl
Entschuldigt: Herr Biswanger, Frau Nasko
Gäste: Frau Staudenmeyer, Herr Strack (KJR), Frau Nemeth (Leitung The Tent), Frau Paukner (Erzieherin)

Tagesordnung:

TOP 1

- 03/07 – 3.4.1 Antrag SPD: Grund- und Hauptschulen als Ganztagschulen auf Antrag genehmigen
Zustimmung; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.4.2 Protokoll der AG Kinderbeauftragte vom 29.11.06
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 03/07 - 3.4.3 Einladung zur ÖAG am 26.02.07 / Protokoll der ÖAG vom 30.11.06
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen; Frau Eibl vom Sozialreferat hatte Pflegebudget vorgestellt, Skepsis insbesondere bei Pflegediensten und Alteneinrichtungen.*
- 03/07 - 3.4.4 **U** Sozialreferat: Datenblätter Kinderkrippen
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 03/07 - 3.4.5 **U** Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 20.03.07: Zuschussnehmerdatei 2007; Vollzug des Haushaltsplanes 2007 für den Bereich "Kooperation mit freien Trägern" bzw. "Förderung freier Träger"
K a) des Sozialreferates / Zentrale *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
b) des Amtes für Wohnen und Migration *wurde im UA zur Kenntnis genommen; Sozialreferat hat Räume im Arnulfpark angemietet, vorläufiger Bewohnertreff zum 01.04.07, Träger ist Verein für Sozialarbeit*
c) des Stadtjugendamts *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
d) des Amtes für Soziale Sicherung *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 02/07 - 3.4.9 Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e.v. (cba): Ergänzung zum Schreiben vom 17.01.07
K *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
⇒ dazu: Schreiben BA 13 Bogenhausen und BA 17 Obergiesing *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
⇒ dazu: Schreiben Direktorium *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
⇒ dazu: Schreiben BA 9 *wurde im UA zur Kenntnis genommen*
- 01/07 - 3.4.1 **E** Antrag Innere Mission München: Zuschuss in Höhe von 2973,68 € für die Ausstattung der Gruppen- und Nebenräume der TWG Barellistraße (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 13.02.07)
Zustimmung nur in Höhe von 1321,08 €; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.3.1)

- 12/06 - 3.4.10 **U** Sozialreferat: Clean Projekt Neuhausen; Deutschkurse für Mütter mit Kleinkindern (Schreiben BA 9 vom 19.12.06; Wiedervorlage aus der Sitzung vom 13.02.07)
Schreiben an Jugendamt (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 12/06 - 3.4.11 **U** Schulreferat: Gemeinsame Nutzung der Freisportanlagen der Grundschule an der Gertrud-Bäumer-Str. 19 und des FC Teutonia: Sanierungsmaßnahmen (Antrag BA 9 Nr. 1716 vom 19.12.06)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
⇒ dazu: Schreiben BA 4 Schwabing-West
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 11/06 - 3.4.4 **U** Referat für Arbeit und Wirtschaft: Gestaltung der Schwimmbadeintrittspreise für Kinder, Jugendliche und Familien (Schreiben BA 9 vom 21.11.06)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 11/06 - 3.4.11 **K** Öffnung des Zeltlagers "The Tent" während des Oktoberfestes / Gespräch mit dem Kreisjugendring
Gäste: Herr Strack (KJR) und Frau Nemeth (Leiterin The Tent).
Schreiben an KJR (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA mehrheitlich im Sinne des UA
- 09/06 - 3.4.4 **U** Referat für Arbeit und Wirtschaft: Verbesserungen für Familien im Westbad (Schreiben BA 9 vom 21.11.06)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 06/06 – 3.4.2 **K** Sachbericht des Gemeinschaftszentrums Integriertes Wohnen über eine bewilligte Leistung aus dem Budget des BA 9
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 04/06 - 3.4.2 **K** Kreisjugendring: Einrichtung eines Schwarzlichttheaters für den Abenteuerspielplatz Neuhausen
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/05 - 3.4.6 **U** Referat für Arbeit und Wirtschaft: Haushaltsplan 2007 (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 19.12.06)
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 12/04 - 3.4.15 **K** Ersatzbüro Räume für das ASZ Neuhausen
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 10/96 - 3.1.4 **U** Sozialreferat: Sanierung des Altenheims Heilig Geist / Erfüllung der SOBON-Grundsätze vom Investor GEWOFAG/Heilig Geist-Areal einfordern (Schreiben und Antrag BA 9 Nr. 1755 vom 16.01.07)
Schreiben an OB Ude, Sozialreferat und Stiftungsverwaltung (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA

TOP 2

Verschiedenes

Berichte Frau Marc:

- ◆ REGSAM Veranstaltung, Fachtag zur Armut; Frau Holewa vom SBH zuständig für bürgerschaftliches Engagement
- ◆ Kuratoriumssitzung von REGSAM am 15.02.07
- ◆ Ideenwerkstatt von 9-14 Uhr in Pasing, Projekt: social work goes future am 21.05.07
- ◆ PSAG West am 08.02.07
- ◆ **BA-Kinderfest am Sonntag, 24.06.07 von 15 –19 Uhr**
- ◆ FAK Elementar am 08.03.07
- ◆ Fachtag Gesundheit am 21.03.07

Gast Frau Paukner (Erzieherin): will im ehemaligen Kindergarten der Englischen Fräulein einen Schülerhort aufmachen; das Haus wurde von den Englischen Fräulein an die Erdiözese verkauft. *Schreiben an die Erzdiözese München und Freising (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen*
im BA einstimmig im Sinne des UA

Antrag der Fraktion an das

Bayer. Kultusministerium Herrn Minister Schneider
Staatliches Schullamt, Herrn Gramsamer

Grund-und Hauptschulen als Ganztagschulen auf Antrag genehmigen

Das Kultusministerium wird aufgefordert, Grund- und Hauptschulen als Ganztagschulen zu genehmigen und zu finanzieren, wenn Eltern und Schulleitungen dies beantragen.

Begründung:

Der Beschluss der Staatsregierung, modellhaft einige Hauptschulen in Bayern als Ganztagschulen zu betreiben, ist zwar zu begrüßen, wird jedoch der Problemlage nicht gerecht. Entscheidend für eine Genehmigung muss der tatsächliche Bedarf vor Ort sein, wie er von Schulleitungen und Eltern gesehen wird.

Darüber hinaus ist das Ganztagsmodell auf die staatlichen Grundschulen auszuweiten, wo immer dies gewünscht und beantragt wird.

Das Kultusministerium muss endlich auf die realen Lebenslagen von Familien (in der Großstadt) mit einem angemessenen Konzept auch für Ganztagsgrundschulen reagieren und das Fachpersonal hierfür finanzieren.

Dies wäre ein glaubhafter Beweis für die ernsthafte pädagogische Förderung aller Kinder, unabhängig von ihrer ethnischen oder sozialen Situation (vgl. PISA-Studien).

Bei Schulneubauten wird der BA 9 regelmäßig darüber informiert, dass die Stadt München als Sachaufwandsträgerin jede Grundschule mit einem Tagesheim ausstattet. Diese Leistung ist zwar anzuerkennen, löst jedoch nicht das Problem des fehlenden Ganztagsunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler. Die Eltern, deren Kinder keinen Platz im Tagesheim finden können, stehen vor großen Problemen. Aber auch aus pädagogischen Gründen wäre eine Ganztagschule vorzuziehen, da der Klassenverband erhalten bleibt und die Kinder in der rhythmisierten Ganztagschule entspannter und ruhiger lernen können (Verteilung des Unterrichts über den ganzen Tag, kreative Fächer und Erholungsphasen zwischen durch) und die Hausaufgaben mit Unterstützung in der Schule erledigt werden.

Initiative: Barbara Marc



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Stadtjugendamt
Frau Dr. Kurz-Adam
Orleansplatz 11

81667 München

München, 20.03.07

Clean Projekt Neuhausen; Deutschkurse für Mütter mit Kleinkindern
Ihr Schreiben vom 16.01.07
Unser Zeichen: 12/06 – 3.4.10

Sehr geehrte Frau Dr. Kurz-Adam,

Ihr Schreiben vom 16.01.07 haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge gelesen. Es freut uns, dass Sie die sehr geeigneten Räumlichkeiten des Clean Projekts Neuhausen (CPN) als günstig ansehen. Eine günstige Anbindung ist nicht nur in der Anfangsphase des Deutschkurses wichtig. Wichtig ist vielmehr, dass die Mütter mit Kleinkindern aus nichtdeutschen Familien in einem gewohnten Umfeld die neue Sprache erlernen.

Die Mütter haben ihren Kurs in einem Stadtteil und in Räumlichkeiten begonnen, in denen sie sich sicher und wohl gefühlt haben, dies ist jetzt leider nicht mehr der Fall. Sie müssen ihren Unterricht in Räumlichkeiten ohne kindgerechte Spiel- oder Krabbelmöglichkeiten und ohne Küchenbenutzung (Kaffeemaschine und Geschirr eingeschlossen) abhalten. Die Räume müssen außerdem noch gereinigt werden.

Mittlerweile haben Ehrenamtliche einen Teppich und eine Matratze für die Kinder, Kaffeemaschine, Wasserkocher und Geschirr für die Kursteilnehmerinnen zur Verfügung gestellt (im CPN ist sowohl ein komplettes Kinderzimmer, als auch die Küchenbenutzung und die Reinigung im Preis von 10 € pro Stunde enthalten).

Die Gründe für die Verlegung des Deutschkurses sind für uns nicht nachvollziehbar, da die Räumlichkeiten im Elisenhof mit Sicherheit nicht umsonst sein werden. Wir gehen eher davon aus, dass über Kostenstellen das Jugendamt entlastet und der Deutschkurs belastet wird.

Es mag richtig sein, dass der Elisenhof zentral liegt. Aber wie Sie anfangs in Ihrem Brief erwähnt haben, ist es wichtig für die Akzeptanz und Gewinnung nichtdeutscher Familien für Deutschkurse, dass sie sich wohl fühlen. Dies ist im Fall des Elisenhofs nicht gegeben, da die Umgebung des Bahnhofs teilweise mit negativen Assoziationen belastet ist.

Für uns sind dies sehr wohl Qualitätseinschränkungen.

Ihr Hinweis: „Sollte von der Seite des Bezirksausschusses 9 eine finanzielle Unterstützung zu erwarten sein, so steht aus unserer Sicht eine Rückkehr in die Räume des CPN nichts entgegen“ ist sehr verwegen.

Wir gehen davon aus, dass Sie – bedingt durch die kurze Zeit die Sie als Chefin des Stadtjugendamts tätig sind – noch nicht wissen, dass die Bezirksausschüsse aus ihrem Budget keine laufenden Kosten übernehmen dürfen.

Wir bedauern sehr, dass Sie angesichts der aktuellen Herausforderungen derzeit keine Möglichkeit sehen, das CPN zu besuchen, um sich vor Ort ein Bild über die Gegebenheiten zu machen. Wir hoffen jedoch, dass wir zusammen für die nichtdeutschen Mütter und ihre Kleinkinder eine Möglichkeit zur Rückkehr ins CPN finden und damit auch das CPN unterstützen; dies ist ebenso wichtig, da auch die Finanzsituation des CPN als äußerst angespannt bezeichnet werden muss.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

II. Abdruck von I. an
Sozialreferat, Herrn Friedrich Graffe
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

KJR München - Stadt
Paul-Heyse-Str. 22

80336 München

München, 20.03.07

Öffnung des Zeltlagers „The Tent“ während des Oktoberfestes
Unser Zeichen: 11/06 – 3.4.11

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 weiß die Bedeutung des Zeltlagers „The Tent“ sehr zu schätzen, das seit vielen Jahren bei jungen Menschen aus der ganzen Welt bekannt und beliebt ist. Das Gespräch mit Herrn Strack und Frau Nemeth bestätigte den Bedarf für das Zeltlager; 2006 wurde wegen der großen Nachfrage auch während des Oktoberfestes geöffnet. Probleme, die während dieser Zeit entstanden sind, werden vom KJR sehr ernst genommen. Wir wurden über Lösungsmöglichkeiten informiert, wie man diese Probleme abschaffen kann; so wird für 2007 u.a. geplant, die Gäste nachts entsprechend der Haltezeiten von der Trambahn abzuholen und zu begleiten, mehr Personal einzustellen und zusätzliche Reinigungsmaßnahmen durchzuführen.

Der BA 9 begrüßt diese Bemühungen und die Gespräche des KJR mit der städtischen Verwaltung (Baureferat, Straßenreinigung). Wir hoffen, dass durch diese Bemühungen den Beschwerden aus der Nachbarschaft abgeholfen werden kann und in der Saison 2007 die Übernachtungen ohne weitere Probleme durchgeführt werden. Der BA 9, wie auch die Polizeiinspektion, die Stadtbau und der Jugendschutz sind einverstanden mit den Lösungsmöglichkeiten.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

II. Abdruck von I. an
BA 10 Moosach
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude
Marienplatz 8

80331 München

Sozialreferat
Herrn Graffe, Frau Simeth
Orleansplatz 11

81667 München

Sozialreferat
S – R – 3
Orleansplatz 11

81667 München

München, 20.03.07

Erfüllung der SOBON-Grundsätze vom Bauträger /
Heilig Geist-Areal einfordern
Unser Zeichen: 10/96 – 3.1.4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ude,
sehr geehrter Herr Graffe,
sehr geehrte Frau Simeth,
sehr geehrte Frau Knäusl,

der BA 9 hatte mit Beschluss vom 20.06.06 einstimmig beantragt, die GEWOFAG für die Baumaßnahme des Heilig Geist – Areals zu beauftragen. Dahinter stand das Anliegen, hier an die Neuhauser Bautradition der GEWOFAG in ihrer Eigenschaft als ein dem Gemeinwohl verpflichtetes Unternehmen anzuknüpfen, und eine gute soziale Mischung von Miet- und Eigentumswohnungen anzustreben.

Dieses Ziel sieht der BA 9 akut gefährdet: Mit Schreiben vom 14.02.07 teilte uns das Sozialreferat (die stellvertretende Sozialreferentin, Frau Simeth) mit, dass die „Arbeitsgruppe SOBON ... bereits am 14.11.2001 zugestimmt (hat), dass der Anteil von 20 % für den geförderten Wohnungsbau im neu modernisierten Pflegeheim nachgewiesen werden kann ... so dass der künftige Bauträger ... nur noch die 10 % förderfähigen Eigentumsmaßnahmen nachweisen muss.“

Es ist daher damit zu rechnen, dass auf dem gesamten Areal ausschließlich Eigentumswohnungen errichtet werden.

Der BA 9 versteht die Formulierung, „dass der Anteil von 20 % für den geförderten Mietwohnungsbau im neu modernisierten Pflegeheim nachgewiesen werden kann“ wörtlich, d.h. nicht als zwingend, sondern als Möglichkeit, von der aus sozialen Gründen kein Gebrauch gemacht werden sollte: Eine der ältesten sozialen Stiftungen der Stadt darf nicht ausschließlich mit dem sog.

„Wirtschaftlichkeitsgebot“ argumentieren und damit jegliche soziale Ausrichtung aushebeln.

Die Stadt hat auf dem Heilig Geist – Areal Baurecht geschaffen; sie ist auch für seine sozialgerechte Umsetzung verantwortlich, d.h. die SOBON-Richtlinie ist auf jeden Investor anzuwenden. Der BA 9 weist den ausschließlich am Wirtschaftlichen ausgerichteten Tenor des Sozialreferat – Schreibens entschieden zurück und bittet Sie, Herr Oberbürgermeister Ude, sich bei der Stiftung Heilig Geist und dem Käufer des Areals für eine sozialgerechte Verwertung einzusetzen.

Wir fordern daher:

- ◆ Auf dem Areal Heilig Geist ist eine Mischung von Eigentumsformen (Eigentums- und Sozialwohnungen) zu realisieren, um eine ausgewogene Sozialstruktur der Bewohner zu erreichen.
- ◆ Das Grundstück nördlich des Heilig Geist – Gebäudes (Haneberg-/Taxisstraße), angrenzend an den Abenteuerspielplatz, wo drei Wohngebäude geplant sind, sollte auch für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Erzdiözese München und Freising
Schulabteilung
Pacellistr. 8

80333 München

München, 20.03.07

Errichtung eines Schülerhorts auf dem Gelände
der Maria-Ward-Schule (ehem. Kindergartenhaus)
Unser Zeichen: 03/07 – 3.4.6

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 begrüßt nachdrücklich die Absicht von Frau Paukner und Frau Busmann, in Nymphenburg einen Schülerhort zu eröffnen. Sie können sich hierfür das ehemalige Kindergartenhaus auf dem Gelände der Maria-Ward-Schulen vorstellen.

Wir bitten Sie, dieses Vorhaben mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen.

Immer wieder bitten uns verzweifelte Eltern um Hilfe bei der Suche nach einem Hortplatz. Wir wissen auch von den Schulleitungen, ganz gleich ob Grundschule (Maria-Ward-Schule und Südliche Auffahrtsallee), Realschule oder Gymnasium (Herr Dr. Gruber), dass sie wesentlich mehr Hortplätze benötigen als vorhanden sind.

Mit dem ehemaligen Kindergartenhaus auf dem Gelände der Maria-Ward-Schulen bietet sich zudem ein für Schülerinnen und Schüler aller o.g. Schulen gut erreichbarer Ort an.

Wir bitten Sie als Hauseigentümer, das Projekt so zu unterstützen, dass es bereits zum Schuljahresbeginn 2007/08 starten kann. Aus unserer Sicht stehen mit den beiden Fachkräften bewährte, engagierte Personen zur Verfügung (siehe Konzept), die dazu beitragen könnten, die Versorgungssituation in Nymphenburg nachhaltig zu verbessern.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Maria-Ward-Grundschule
Maria-Ward-Gymnasium
Grundschule Südl. Auffahrtsallee
Frau Paukner, Frau Bussmann
je mit der Bitte um Kenntnisnahme

TOP 3.5 Protokoll der Sitzung des UA Integration am 08.03.07

Anwesend: Frau Angemeier, Frau Dechant, Frau Kreibich, Herr Reichel, Herr Schwirz, Frau Stelzer

Gäste: Frau Staudenmeyer, Frau Schmitt (Inkomm)

Tagesordnung:

- 05/05 – 3.5.1 U Sozialreferat: Lilalu: Zuschuss für Workshops für Kinder aus einkommensschwachen Familien (Schreiben BA 9 vom 16.01.07)
wurde im UA zur Kenntnis genommen; Abdruck an Lilalu
Zukunftsplanungen – weitere Vorgehensweise
siehe TOP Besprechung mit INKOMM
- Ergebnis der Besprechung vom 28.02.07 mit dem Ausländerbeirat
Aufgrund der geringen Teilnahme wird angeregt, dass die UA-Mitglieder zukünftig ihre Stellvertreter schicken, wenn sie verhindert sind.
- 12/06 – 3.5.2
WV 05/07 Besprechung mit Frau Schmitt / INKOMM über eine evtl. Zusammenarbeit
Frau Schmitt berichtet über die Schwerpunkte von INKOMM; danach folgt eine Diskussion über eine mögliche Umsetzung des Integrationskonzeptes
Schreiben an Schulreferat und Staatl. Schulamt (siehe Anlage) und Wiedervorlage Mai 07; einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA

Verschiedenes:

- ◆ Die April-Sitzung entfällt (wegen Gründonnerstag)
- ◆ Frau Dechant entschuldigt sich für die Sitzung im Mai, und wird ihren Vertreter schicken



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Schulreferat
Neuhauser Str. 39

80331 München

Staatl. Schulamt
Schwanthalerstr. 40

80336 München

München, 20.03.07

Informations- und Diskussionsveranstaltungen an Schulen;
Integrationskonzept der LH München
Unser Zeichen: 12/06 – 3.5.2

Sehr geehrte Frau Weiß-Söllner, sehr geehrter Herr Gramsamer,

der Unterausschuss Integration des BA 9 hat bei einem Treffen mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirats, Herrn Cumali Naz, über die Umsetzung des – im Münchner Stadtrat einstimmig beschlossenen – Integrationskonzepts gesprochen.

Der BA 9 möchte zusammen mit dem Ausländerbeirat den interessierten Lehrerinnen und Lehrern der Grund-, Haupt- und Realschulen im 9. Stadtbezirk Informations- und Diskussionsveranstaltungen anbieten.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und entsprechende Vorschläge zur Umsetzung, möglichst bis 25.04.07.
Nur mit Ihrer Hilfe läßt sich dieses Projekt erfolgreich durchführen.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und
mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

TOP 3.6 Protokoll der Sitzung des UA Kultur am 14.03.07

Anwesend: Herr Lotterschmid, Herr Zintl (Vertr. für Herrn Andressen), Herr Dr. Goldmann, Frau Günther, Herr Dr. Scheerer (Vertr. für Herrn Reisinger), Herr Anton Zagel
Entschuldigt: Herr Andressen, Herr Reisinger
Gäste: Frau Staudenmeyer

Tagesordnung:

- 03/07 - 3.6.1 **E** Antrag Samra e.V. mildtätig: Zuschuss in Höhe von 350 € für die Ausstellung „Kampf der Kulturen“ vom 14. – 18.05.07
Einstimmiger Beschluss: Ablehnung
im BA mehrheitlich im Sinne des UA (siehe TOP 2.3.2)
- 03/07 - 3.6.2 **E** Antrag Geschichtswerkstatt Neuhausen: Zuschuss in Höhe von 1000 € für den Historischen Kalender 2008
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.3.3)
- 03/07 - 3.6.3 Unterstützung für den Kulturflyer "Kultur notiert"
Schreiben an Antragsteller: der BA 9 bedauert sehr, Ihr Anliegen finanziell nicht unterstützen zu können.
einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.6.4 Bürgeranliegen: Künstlerische Wandgestaltung Braganzastraße
Schreiben an Baureferat (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA
- 03/07 - 3.6.5 Jazz-Festival 2007 ? / Gespräch mit der JIM
WV 04/07
Wiedervorlage im April mit Grundsatzentscheidung
- 03/07 - 3.6.6 Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Tag des offenen Denkmals am 09.09.07
K
Info wurde weitergeleitet an die Geschichtswerkstatt Neuhausen
- 03/07 - 3.6.7 **U** Kulturreferat: Veranstaltungen im Februar
K
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 11/06 - 3.6.6 Stadtteilsommer 2007 - Vorschläge der Fraktionen
WV 04/07
Vorschläge für 2008, Wiedervorlage April 07
- 06/06 - 3.6.1 Einladung ins "Neuland"
Der UA wurde zu einem Besuch am 28.04.07 um 16 Uhr eingeladen.
- 10/02 - 3.6.4 Zukunft der Jutier- und Tonnenhalle (Antrag der Stadträte Josef Schmid und Ursula Sabathil)
K
wurde im UA zur Kenntnis genommen
- 01/01 - 4.1 **E** Budget für eigene Veranstaltungen des BA 9: Beschluss über Beteiligung zu 25 % an der Finanzierung für das Projekt „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ – Kultur im Stadtquartier
Herr Urban Hilgers stellt seine Vorstellungen zum Projekt vor.
Für das Projekt werden maximal 2500 € aus dem BA-eigenen Budget beantragt (Schreiben an Direktorium siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
im BA einstimmig im Sinne des UA (siehe TOP 2.3.4)
- 10/96 - 3.2.13 **U** Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.02.07: Verzicht auf die Ersatzräume für den Neuhauser Trafosaal
K
wurde im UA zur Kenntnis genommen



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Herrn

....

80638 München

München, 22.03.07

Antrag Samra e.V. mildtätig: Zuschuss in Höhe von 350 € für die
Ausstellung „Kampf der Kulturen“ vom 14. – 18.05.07
Unser Zeichen: 03/07 – 3.6.1

Sehr geehrter Herr ...,

der BA 9 bedauert sehr, Ihren Antrag ablehnen zu müssen.

Unserer Meinung nach ist er inhaltlich nicht hinreichend dargelegt und begründet.
Die Kalkulation des Kostenvoranschlags ist teilweise nicht nachvollziehbar.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 mehrheitlich so
beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Frau

....

80997 München

München, 20.03.07

Kulturflyer „Kultur notiert“
Unser Zeichen: 03/07 – 3.6.3

Sehr geehrte Frau ...,

der BA 9 bedauert sehr, Ihr Anliegen finanziell nicht unterstützen zu können.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Baureferat
Tiefbau
Friedenstr. 40

81660 München

München, 20.03.07

Bürgeranliegen: Künstlerische Wandgestaltung Braganzastraße
Unser Zeichen: 03/07 – 3.6.4

Sehr geehrter Herr Höferle,

der Bezirksausschuss Neuhausen – Nymphenburg begrüßt das Vorhaben von Herrn ..., den Brückenfuß des Fußgängerüberganges an der Braganzastraße künstlerisch zu gestalten, ausdrücklich und bittet Sie, die Aktion zu genehmigen und zu unterstützen.

Der Bereich bietet sich dem Betrachter gegenwärtig in sehr verwehrlostem Zustand dar, wir versprechen uns von der Aktion eine deutliche Aufwertung und Verbesserung.

Übrigens:

Der BA 9 hat gute Erfahrungen mit der gestalteten Unterführung an der Maria – Ward – Straße gemacht; hier sind seit der Gestaltung Schmierereien in Gänze unterblieben.

Herr ... hat zugesagt, uns noch vor der Ausführung der Arbeit zu informieren.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

II. Abdruck von I. an
Herrn ..., 80687 München
mit der Bitte um Kenntnisnahme



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Direktorium
HA II / V 1 – B
Marienplatz 8

80331 München

München, 20.03.07

Budget für eigene Veranstaltungen des BA 9:
Beteiligung zu 25 % an der Finanzierung für das Projekt „Bürgerinnen und Bürger
gestalten ihre Stadt“ – Kultur im Stadtquartier
Unser Zeichen: 01/01 – 4.1

Sehr geehrte Frau Blaschke,

der BA 9 beantragt, aus dem BA Budget / Eigenveranstaltungen einen Betrag bis maximal
2.500 € für die Durchführung des Projektes „Bürger/innen gestalten ihre Stadt“ bereit zu stellen.

Dabei handelt es sich um den Maximalbetrag bei 12.500 € Gesamtkosten, von diesen
werden 10.000 € aus den Finanzmitteln des Planungsreferates bereit gestellt.
Die Richtlinien schreiben eine Eigenbeteiligung des BA 9 in Höhe von 25% vor.

Entscheidung und Beschluss zur Auftragsvergabe als Empfehlung an das Plenum
wird auf der Kulturausschusssitzung am 11. April 2007 erfolgen.
Abschluss und Vorlage der Studie ist bis spätestens Dezember 2007 terminiert.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig / mit Mehrheit
so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

TOP 4. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

- 03/07 - 4.1
K U Oberbürgermeister Ude: Entsendung von Vertretungen städtischer Fachreferate in Bezirksausschusssitzungen und andere Veranstaltungen der Bezirksausschüsse
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.2 A Bürgermeisterin Strobl: Änderung der BA-Satzung; Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung des Kommunalreferates Nr. 1,7,11-13
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Beschlussvorlage
- 03/07 - 4.3
K U Direktorium: Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission vom 27.02.07: Bildung der Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2008-2014
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.4
WV 04/07 U Direktorium: Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission vom 27.02.07: Budget der Bezirksausschüsse; Änderung und Ergänzung der Richtlinien
Wiedervorlage April 07
- 03/07 - 4.5
K U Direktorium: Budget der Bezirksausschüsse; Erfahrungsbericht 2006
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.6
K U Direktorium: Zuständigkeitsverlagerung im Bereich "Sondernutzung"; Änderung des Aufgabengliederungsplans
wurde im BA zur Kenntnis genommen; Kopie ergeht an alle BA-Mitglieder
- 03/07 - 4.7 A Ausdehnung der Freischankfläche, Eiscafe "Venezia", Rotkreuzplatz 8
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 03/07 - 4.8
K U KVR: Ausschank von Getränken, Abgabe von Speisen im Theaterzelt "Das Schloss", Schwere-Reiter-Str. 15; Pächterwechsel
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.9
K U KVR: Gaststätte "Akaido", Dom-Pedro-Str. 17; Pächterwechsel
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.10
K A KVR: Feuerwerk am 03.03.07 auf der Freifläche Dachauer Straße / Schwere-Reiter-Straße
wurde bereits von Frau Staudenmeyer abgelehnt (Eilentscheidung aus Fristgründen)
- 03/07 - 4.11
K U KVR: Drehgenehmigung am 26.02.07 in der Nymphenburger Straße in Höhe Hausnr. 203
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.12
K U Referat für Arbeit und Wirtschaft: Broschüre "München. Der Wirtschaftsstandort. Fakten und Zahlen 2007"
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 03/07 - 4.13 A KVR: Maifeier der Freunde Neuhausens am 05.05.07 auf dem Rotkreuzplatz
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 03/07 - 4.14 A KVR: Flohmarkt der „Indio-Hilfe e.V.“ am 12.05.07 auf dem Rotkreuzplatz
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 03/07 - 4.15
K U KVR: Drehgenehmigung am 27./28.03. in der Wendl-Dietrich-, Menzinger- und Arnulfstraße
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 01/07 - 4.3
K U Direktorium: Umzug der BA-Geschäftsstelle Nord (Schreiben BA 9 vom 19.01.07)
wurde im BA zur Kenntnis genommen

- 12/06 - 3.4.6
K U Direktorium: Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission vom 27.02.07: Beteiligungs- und Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse bei Standortfragen und Baumaßnahmen für Kindertagesstätten
Der Stadtrat hat den Beschluss der Satzungskommission abgelehnt; es stellt sich hier die Frage, welchen Sinn die Satzungskommission überhaupt noch hat, wenn der Stadtrat diese Beschlüsse nicht akzeptiert. Das Thema wird von Frau Staudenmeyer beim nächsten Treffen der BA-Vorsitzenden angesprochen.
- 12/06 - 4.3
K Kindernothilfe: Bücherflohmarkttermine 2007 des Arbeitskreises München der Kindernothilfe, Konzept zur Belegung des Rotkreuzplatzes
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 11/06 - 4.9
K U KVR: Belegung des Rotkreuzplatzes; Genehmigungen von Warenvertriebs-sammlungen (Schreiben BA 9 vom 16.02.07)
wurde im BA zur Kenntnis genommen
- 08/06 - 4.5
Bürgeranliegen: Beschwerde über die Freischankfläche von "Bohne&Malz", Rotkreuzplatz 8
Schreiben an Bürger (siehe Anlage); einstimmig so beschlossen
- 03/06 - 4.3
K U Direktorium: Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission vom 27.02.07: Erweiterung und Ausbau der BA-Rechte
wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 5. Verschiedenes

- ◆ Herr Loibl teilt mit, dass Herr Lotterschmid aus dem UA Bau und Planung ausscheidet; für ihn rückt Herr Petrik nach.
- ◆ Frau Staudenmeyer berichtet über das Wasservogelfest am 22.07.07: es werden ca. 16 Organisationen mitmarschieren (ca. 150 Teilnehmer); für den Festzug werden Ordner gesucht, Herr Schröther bittet die BA-Mitglieder, sich dafür zu melden.

Ende: ca. 22.00 Uhr

Iris Gabriel
Protokoll

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Direktorium
HA II / V 1
Marienplatz 8

80331 München

München, 22.03.07

Änderung der BA-Satzung
Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung
und Unterrichtung des Kommunalreferates
Nrn. 1,7,11 – 13
Ihr Zeichen: D-HA II/V 1 1150/100-05/7
Unser Zeichen: 03/07 – 4.2

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 9 stimmt den Änderungen – wie in Ihrem Schreiben vom 15.02.07 dargelegt – zu.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig so beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS
NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**

VORSITZENDE: INGEBORG STAUDENMEYER, SCHACHENMEIERSTR.52, 80636 MÜNCHEN, TEL: 233-25986

Frau

....

80638 München

München, 22.03.07

Ihre Beschwerde wegen der Gaststätte „Bohne & Malz“, Rotkreuzplatz 8
Unser Zeichen: 08/06 – 4.5

Sehr geehrte Frau ...,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 28.02.07 und möchten Ihnen mitteilen, dass sich unserer Ansicht nach die Situation wesentlich verbessern wird, wenn die Freischankfläche erst einmal markiert ist. Damit wird dann der erforderliche Mindestabstand eingehalten.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.03.07 einstimmig so beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende